

**11. September bis 13. November 2014**

## **Sebastião Salgado und die Ausstellung „Terra“.**

Sebastião Salgado - 1944 in Minas Gerais, Brasilien geboren - gilt als einer der besten und bedeutendsten Fotoreporter der Welt. Sein Epos „Workers“ wurde auf der ganzen Welt mit großem Erfolg gezeigt. Im Rahmen seines Projektes über weltweite Flüchtlingsbewegungen entstanden die Bilder dieser Ausstellung.

Die Ausstellung „Terra“, wurde erstmalig im April 1997 in Brasilien, Europa, den USA und Asien gezeigt. Der Anlass war die Erinnerung an das Massaker in „Eldorado do Carajás“ bei welchem im April des vorherigen Jahres 19 Landlose auf einer Protestkundgebung von der Militärpolizei hingerichtet wurden.

Doch auch 10 Jahre später ist die Ausstellung immer noch aktuell. Die ungleiche Landverteilung besteht weiterhin und nimmt sogar zu. Noch immer sterben Menschen in Landkonflikten - sei es durch die menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen, durch Privatmilizen, der Polizei oder durch Hunger.

Die Ausstellung wird mit freundlicher Unterstützung der „Amigas/Amigos do MST - Deutschland“ gezeigt. Die Veranstaltungsreihe wird in Kooperation mit dem FDCL durchgeführt.



## **Veranstaltungen**

- |           |                           |                  |   |
|-----------|---------------------------|------------------|---|
| <b>Do</b> | <b>11.09.</b>             | <b>19:30 Uhr</b> | <b>Ausstellungseröffnung</b><br>Nunca Mais! Brasilien 50 Jahre nach dem Militärputsch. Von Amnestien, Amigos und Aufarbeitungsversuchen. Informations- und Diskussionsveranstaltung mit <b>Luiz Ramalho</b> und <b>Sara Fremberg</b> (beide Initiative Nunca Mais - Nie Wieder), Moderation: <b>Christian Russau</b> vom FDCL |
|           | <b>Sonntag 14.09.2014</b> | <b>ab 15 Uhr</b> | <b>Tag der Erinnerung und Mahnung</b> Galeriestand beim Abschlussfest im Jockel Biergarten, Ratiborstr.14c, Kreuzberg   |
| <b>Do</b> | <b>18.09.</b>             | <b>19:30 Uhr</b> | <b>„Hintergründe und Geschichtliches von den Bauernligen bis zum MST heute.“</b> Informations- und Diskussionsveranstaltung mit <b>Wolfgang Hees</b>  |
| <b>Do</b> | <b>25.09.</b>             | <b>19:30 Uhr</b> | <b>Agrarreform und ökologischer Landbau als Überlebensstrategie von Kleinbauern.</b> Informations- und Diskussionsveranstaltung mit <b>Wolfgang Hees</b>  |
| <b>Do</b> | <b>02.10.</b>             | <b>19:30 Uhr</b> | <b>Olga Benario.</b> Ein Leben für die Revolution. Dokfilm von <b>Galip Iyitanir</b> , D 2004, 92 Minuten   |
| <b>Do</b> | <b>09.10.</b>             | <b>19:30 Uhr</b> | <b>Pädagogisches Konzept des MST und die MST-Uni "Escola Florestan Fernandes".</b> Informations- und Diskussionsveranstaltung mit <b>Dr. Benjamin Bunk.</b>   |
| <b>Do</b> | <b>16.10.</b>             | <b>19:30 Uhr</b> | „Kooperativen in der MST – Möglichkeiten und Schwierigkeiten beim Aufbau einer alternativen Wirtschaft von unten.“ Vortrag und Diskussion mit <b>Manuel Graf</b> (Amigas/Amigos des MST, Deutschland)   |
| <b>Do</b> | <b>23.10.</b>             | <b>19:30 Uhr</b> | „Kleinfischerei und Großprojekte. Wie der brasilianischen Kleinfischerei das Wasser abgegraben wird.“ Vortrag und Diskussion mit <b>Christian</b>   |

**Russau vom FDCL**

- Do 30.10. 19:30 Uhr** Atras da Porta“ - Hinter der Tür. Der Kampf der Obdachlosenbewegung in Rio de Janeiro, Dok.-Film von Vladimir Seixas, Brasilien 2010, 92 min. , OmdU, Im Anschluss Debatte mit **Sebastian Hilf**
- Do 6.11. 19:30 Uhr** „Die brasilianische Bewegung der Staudambetroffenen MAB.“ Vortrag und Diskussion mit **Birgit Zimmerle und Christian Russau**
- Do 13.11. 19:30 Uhr** „Brasilien nach den Wahlen.“ Rückblicke und Ausblicke mit **Thomas Fatheuer** (KoBra), **Wolfgang Hees** (Amigas/Amigos des MST, Deutschland), N.N.

**Galerie Olga Benario, Richardstr. 104, 12043 Berlin-Neukölln**  
**U 7: Karl-Marx-Straße (Ausgang „Kienitzer Str.“ und durch die Passage)**  
**Infos: 680 59 387 oder 626 16 51**  
**E-Mail: [forum@galerie-olga-benario.de](mailto:forum@galerie-olga-benario.de), Internet: [www.galerie-olga-benario.de](http://www.galerie-olga-benario.de)**  
**Aktuelle Infos im Internet: [www.galerie-olga-benario.de/feed/](http://www.galerie-olga-benario.de/feed/)**  
**Öffnungszeiten: bei den Veranstaltungen und auf Anfrage**  
**Spendenkonto: Berliner Volksbank BLZ 100 900 00 Konto 71 56 36 10 08**